

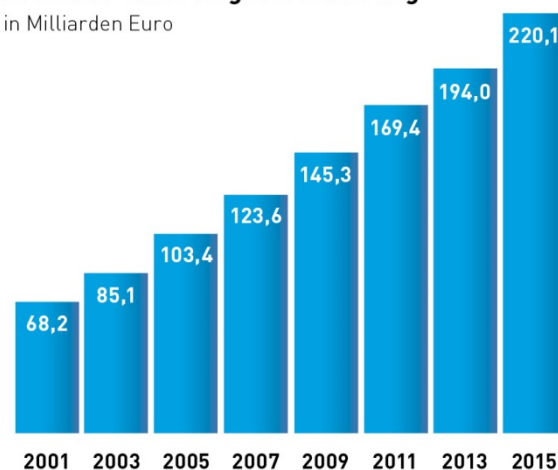
WACHSTUM DER ALTERUNGRÜCKSTELLUNGEN

Im Jahr 1988 lag die Gesamtsumme der Alterungsrückstellungen in der Privaten Krankenversicherung (PKV) bei 24,32 Mrd. DM, also umgerechnet 12,43 Mrd. €. Bis 1995 wuchs dieser Bestand auf 55,51 Mrd. DM (28,38 Mrd. €) an. Davon entfielen erstmals auch Alterungsrückstellungen in Höhe von 0,52 Mrd. € auf die im Jahr 1995 neu geschaffene, ebenfalls kapitalgedeckte Private Pflegepflichtversicherung (PPV). 2005 überschritt der Bestand der Alterungsrückstellungen die 100-Milliarden-Marke. Der Zahlenbericht für das Jahr 2005 weist einen Bestand von Alterungsrückstellungen von 103,37 Mrd. € aus. Bis Ende 2016 hat sich die Gesamtsumme der Alterungsrückstellungen auf 233 Mrd. € erhöht. Der aktuelle Stand lässt sich online und in Echtzeit unter www.Zukunftsuhr.de nachverfolgen.

Das Wachstum der Alterungsrückstellungen in der PKV ist beträchtlich. Während die Zahl der Vollversicherten in der PKV von 1988 (5,88 Mio.) bis 2015 (8,77 Mio.) um rund 50 % gestiegen ist, wuchs die Gesamtsumme der Alterungsrückstellungen im selben Zeitraum um 1.774 %. Dies entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 11 %. Der jeweilige Bestand der Alterungsrückstellungen zwischen 1988 und 2015 wurde im Durchschnitt nominal mit jährlich 5,9% verzinst.

Alterungsrückstellungen in der Privaten Kranken- und Pflegeversicherung

in Milliarden Euro



Quelle: PKV

Bedeutung der Zinsen

Die große Bedeutung der Zinsen für das Wachstum und den Bestand der Alterungsrückstellungen zeigt eine Analyse der endgültigen Zahlen aus dem Jahr 2015. Für 2015 lag die Nettoverzinsung bei 3,7 %. Der Ausgangsbestand von Alterungsrückstellungen belief sich zum 31.12.2014 auf 206,2 Mrd. €. Im Jahresverlauf wuchsen die Rückstellungen um rund 13,9 Mrd. €. Davon stammen rund 55 % (= 7,63 Mrd. € von 13,9 Mrd. €) aus Zinserträgen. Die übrigen 45 % können Mittelzuführungen u.a. aus Versicherungsbeiträgen zugeschrieben werden.

Dieses Ertragsergebnis aus Zinsen für 2015 weist darauf hin, in welchem hohem Maß das Kapitaldeckungsverfahren der PKV in der Lage ist, auch im Niedrigzinsumfeld der letzten Jahre die Rückstellungen zu Gunsten der Versicherten aus Zinserträgen zu steigern.